



Laugna *Aktuell*

Mitteilungsblatt der Gemeinde Laugna

mit den Ortsteilen Asbach, Bocksberg,
Hinterbuch, Kaag, Modelshausen
und Osterbuch



Ausgabe 3/24

April 2024

Rund ums Rathaus

Gemeinde Laugna

Bartholomäus-Holzhauser-Platz 1
86502 Laugna
www.laugna.de

Vertreten durch:

1. Bürgermeister Johann Gebele
2. Bürgermeister Helmut Bartsch
3. Bürgermeister Hermann Jäckle

Sprechzeiten Bürgermeister:

Montag: 18:00—19:00 Uhr
Mittwoch: 18:00—19:00 Uhr
Freitag: 11:00—12:00 Uhr

Kontakt:

Gemeindeamt Telefon: 08272/2766
E-Mail: gemeinde@laugna.de
Mobil 1. Bgm.: 0163/7993396
Büro privat: 08272/994771
Büro Fax: 08272/994773
Telefon privat: 08272/3754

Gemeindepokalschießen 2024



(Foto: Schützenverein Edelweiß Asbach)

Das diesjährige Gemeindepokalschießen fand am 20./24.02.2024 in Osterbuch statt. Teilgenommen haben heuer 55 Schützen, davon waren 9 Jugendliche, 14 Damen und 26 Herren (1. Bürgermeister und 5 Gemeinderäte) am Stand. Den Wanderpokal gewannen die Ritterburgschützen aus Bocksberg mit 1761 Ringen, gefolgt von Halodri Laugna mit 1753 Ringen und Edelweiß Asbach mit 1710 Ringe. Die besten Schützen jeder Klasse und Vereine erhielten einen Pokal:

Bocksberg:

Jugend Lukas Holland mit 187 Punkten
Damen Sabine Gieß mit 29 Punkten
Herren Franz-Xaver Häußler mit 51 Punkten

Laugna: **Jugend**

Marie Sporer mit 56 Punkten
Damen Christine Gebele mit 120 Punkten
Herren Manfred Egger mit 37 Punkten

Asbach: **Damen**

Susanne Bauer mit 56 Punkten
Herren Robert Schütz mit 65 Punkten

Die Blattl-Preise gingen an Sabine Gieß mit einem 16-Teiler, Manfred Egger mit einem 15-Teiler und Robert Schütz mit einem 21-Teiler.

(Bericht: Nicole Wagner)





Aus dem Gemeinderat Öffentliche Sitzung am 20.03.2024



TOP 1 a: Behandlung von Bauanträgen

Antrag auf „Erweiterung EFH um ein zusätzliches Kinderzimmer und eine Dachterrasse“ auf dem Grundstück FI.Nr. 415/15 der Gemarkung Osterbuch, Am Schlehlefeld 13

Bürgermeister Gebele erläutert, dass der Antragsteller auf dem Grundstück FI.Nr. 415/15 der Gemarkung Osterbuch eine Erweiterung des bestehenden EFH um ein zusätzliches Kinderzimmer und eine Dachterrasse errichten möchte.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Sonnenhang III“. Das Grundstück ist als Wohngebiet (WA) ausgewiesen.

Er plant den Anbau, um zusätzlich Wohnraum in Form eines zusätzlichen Kinderzimmers zu schaffen. Um ein möglichst harmonisches Erscheinungsbild zu schaffen, wird dieser als Flachdachanbau mit Dachterrasse zwischen Haus und Garage mit einer Größe von 5,87 m auf 6,24 m ausgeführt.

Laut Satzung sind im Bebauungsplan „Am Sonnenhang III“ bei Haupt- und Nebengebäuden Satteldächer, versetzte Pultdächer, Pultdächer, Walmdächer und Zeldächer zulässig.

Da es sich hierbei im Vergleich zum restlichen Wohnhaus um ein untergeordnetes Bauteil handelt, kann die festgeschriebene Dachform befreit werden.

Die öffentlichen Interessen bleiben somit auch nach dem Umbau gewahrt. Die Grundzüge der Planung bleiben unberührt. Dem Errichten des Anbaus mit Flachdach kann zugestimmt werden.

Beschluss:

Dem Antrag auf „Erweiterung EFH um ein zusätzliches Kinderzimmer und eine Dachterrasse“ auf dem Grundstück FI.Nr. 415/15 der Gemarkung Osterbuch in, Am Schlehlefeld 13 wird zugestimmt.

Der Herstellungsbeitrag für die öffentliche Entwässerungseinrichtung ist satzungsgemäß nachzuerheben.

Dem Antrag auf isolierte Befreiung zum Bau eines Flachdaches wird zugestimmt.

TOP 1 b: Behandlung von Bauanträgen

Antrag auf „Errichtung eines Mobilfunkmastes in Höhe von ca. 40 m“ auf dem Grundstück FI.Nr. 396 der Gemarkung Osterbuch

Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan als „Fläche für die Landwirtschaft“ festgesetzt.

Das Vorhaben im Außenbereich ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB ein sogenanntes privilegiertes Vorhaben. Eine Privilegierung im Außenbereich liegt vor, da die zu errichtende Anlage neben dem Schließen von Versorgungslücken bzw. der Verbesserung der Versorgung mit 4G und gegebenenfalls 5G auch die Anbindung an den Richtfunk gewährleistet, so dass die bauliche Anlage der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen dient.

Bei dem geplanten zu errichtenden Mobilfunkmast handelt es sich um eine freistehende technische Anlage mit einer Höhe von 40 m in Stahlgitterfachwerk.

Laut Bauantrag beträgt die Entfernung zur nächsten Bebauung ca. 500 m. Hier wurde das neue Baugebiet „Am Sonnen-

hang IV“ nicht beachtet. Die Entfernung zum neuen Baugebiet beträgt maximal 300 m.

Bei dem Funkmast handelt es sich allein aufgrund der Höhe um einen Sonderbau. Die Konstruktion der gesamten Mobilfunkmastanlage (Mast inkl. Arbeitspodesten und Sicherheitssteigleiter, Technikschränke) wird aus Materialien der Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar) hergestellt. Die Zufahrt hat über die Verbindungsstraße zwischen dem Ortsteil Asbach und Osterbuch (asphaltierter Feldweg) zu erfolgen. Die durch die Baumaßnahme verursachten Schäden sind nach der Fertigstellung wiederherzustellen. Vor Baubeginn hat eine Beweissicherung des Weges zu erfolgen. Die Kosten hierfür sind vom Bauherrn zu tragen.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass auf dem asphaltierten Feldweg kein Winterdienst erfolgt.

Die Systemtechnik befindet sich auf einem Plattenfundament neben dem Mast. Aufenthaltsräume sind nicht vorhanden, ebenso wenig ist ein dauerhafter Aufenthalt von Personen vorgesehen.

Die Mobilfunkanlagen, die Antennenkabel sowie die dazugehörigen Technischeinheiten werden am Mobilfunkmast montiert und befinden sich im Eigentum des Mobilfunknetzbetreibers.

Ungeachtet der Eigentumsverhältnisse bzw. der Frage nach der Genehmigungsbedürftigkeit der technischen Anlagen ist das Risiko der Entstehung von Bränden im Bereich der Kabel zwischen Systemtechnik und den Technikmodulen am Mast als sehr gering einzustufen.

In der Systemtechnik befinden sich Fernsignalisierungen über Technikausfall sowie Signalisierung von Übertemperatur, wobei das Signal ab einer Temperatur von 41°C geschaltet wird. Bei Überschreitungen der kritischen Temperatur schaltet sich die Technik selbstständig ab. Sämtliche Kabelzuführungen in die Technikschränke werden mittels brandgeschützter Durchführungen hergestellt.

Am Mast werden Blitzschutzanlagen angebracht, die Einbindung von Mast und Systemtechnik in die bestehende Blitzschutzanlage der Schaltanlage erfolgt durch den Netzbetreiber.

Die Ausführung der gesamten elektrischen Anlage erfolgt gem. den geltenden DIN-Vorschriften.

Der zu errichtenden Mobilfunkmast ist eine bauliche Anlage zur Anbringung von Mobilfunkantennen von Mobilfunknetzbetreibern. Das Mobilfunknetz ist in Funkzellen unterteilt und bezeichnet die technische Infrastruktur, auf der die Übertragung von Signalen für den Mobilfunk stattfindet. Mobilfunkantennen auf einem Mast werden als Basisstation bezeichnet und bestehen aus Sende- und Empfangsanlagen. Diese versorgen ein eng begrenztes Gebiet mit Empfang- und Sendeleistung. Die akustische Emission der Lüftergruppe in den Schaltschränken wird im Rahmen der zulässigen Werte gehalten.

Das Mobilfunknetz der Netzbetreiber arbeitet prinzip- und systembedingt mit sehr geringen Sendeleistungen. Die auszusendenden elektromagnetischen Felder sind so gering, dass die geltenden Sicherheitsstandards eingehalten werden und sich Personen auch unterhalb des Turmes zeitlich unbegrenzt aufhalten können, ohne sich einer Gefährdung auszusetzen. Die einzuhaltenen Werte werden durch die Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur nachgewiesen.

Zum Betrieb von Mobilfunkantennen ist keine dauernde Anwesenheit von Personal erforderlich, da die Mobilfunkantennen automatisch laufen. Der Mobilfunkmast wird lediglich zur Wartung in regelmäßigen Abständen angefahren.



Die Mobilfunkantennen werden permanent betrieben, diese sind 24 Stunden am Tag eingeschaltet.

Von Seiten der Verwaltung wird die Rückbausicherheit nach § 35 Abs. 5 S. 2 BauGB gefordert, welche bisher von Seiten des Bauherrn noch nicht vorliegt (Fristsetzung bis: 27.03.2024).

Des Weiteren wurde der Bauherr darauf hingewiesen, dass kein Stromanschluss vorhanden ist. Hierzu muss Kontakt mit dem Grundversorger der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) aufgenommen werden.

Mit dem Grundstückseigentümer wurde ein Gestattungsvertrag abgeschlossen und eine Vollmacht für den Bauherrn liegt ebenfalls in der Bauverwaltung vor. Die Vertragsdauer wurde auf unbestimmte Zeit vereinbart. Die erste mögliche Kündigung kann zum 31.05.2053 erfolgen. Hierbei handelt es sich um eine Mindestvertragslaufzeit.

Beschluss:

Dem Antrag, auf „Errichtung eines Mobilfunkmastes in Höhe von ca. 40 m“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 396 der Gemarkung Osterbuch wird zugestimmt.

Die Zufahrt hat über die Verbindungsstraße zwischen dem Ortsteil Asbach und Osterbuch (asphaltierter Feldweg) zu erfolgen. Die durch die Baumaßnahme verursachten Schäden sind nach der Fertigstellung wiederherzustellen. Vor Baubeginn hat eine Beweissicherung des Weges zu erfolgen. Die Kosten hierfür sind vom Bauherrn zu tragen.

Von Seiten der Verwaltung wird die Rückbausicherheit nach § 35 Abs. 5 S. 2 BauGB gefordert, welche bisher von Seiten des Bauherrn noch nicht vorliegt (Fristsetzung bis: 27.03.2024).

Des Weiteren wurde der Bauherr darauf hingewiesen, dass kein Stromanschluss vorhanden ist. Hierzu muss Kontakt mit dem Grundversorger der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) aufgenommen werden.

Die Entfernung zum neuen Baugebiet „Am Sonnenhang“ beträgt maximal 300 m. Hierzu müssen die Pläne angepasst werden.

TOP 1 c: Behandlung von isolierten Befreiungen

Antrag auf „Errichtung einer Einfriedung als Sicht-/Wetterschutz“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 348/3 der Gemarkung Osterbuch, Am Schulberg 6

1. Bürgermeister Gebele erläutert, dass auf dem Grundstück Fl.Nr. 348/3 der Gemarkung Osterbuch die Errichtung einer Einfriedung als Sicht- und Wetterschutz beantragt wurde. Es wurde ein weiterer Antrag auf isolierte Befreiung gestellt, nachdem im Mai 2023 der Antrag abgelehnt wurde und der Rückbau auf die Höhe von 1,10 m ansteht.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Schulberg“.

Die bestehende Sichtschutzwand ist nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht erlaubt. Laut dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Schulberg“ sind nach § 6 Einfriedungen zulässig. Nach § 6.1 darf die Höhe der Einfriedung, einschließlich des Sockels eine Höhe von 1,10 m nicht überschreiten. Die höchstzulässige Sockelhöhe wird mit 0,25 m festgesetzt.

In der Sitzung vom 24.05.2023 schließt sich an den Sitzungspunkt 06 eine Diskussion an, bei der die Gemeinderäte der Meinung sind, dass eine Einfriedung in diesem Bereich mit 1,20 m Höhe ab der Oberkante Pflaster ausreichend ist.

Deshalb reichte die Bauherrin einen Antrag auf isolierte Befreiung mit einer Höhe von 1,20 m ein. Die Einfriedung ist mit einer Länge von 7,50 m und einer Höhe von 1,20 m aus ROMA M60 Sandwich-Paneel in der Farbe dunkelgrau oder gleichwertig gezeichnet.

Die Höhenkote 0,00 gilt ab der vorhandenen Pflasteroberkante und entlang des gewachsenen Bodens. Die Höhe des Sichtschutzes darf die 1,20 m nicht überschreiten. Die im Plan dargestellten Pfosten dürfen nicht über die 1,20 m hinausragen.

Beschluss:

Dem Antrag auf „Errichtung einer Einfriedung als Sicht-/Wetterschutz“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 348/3 der Gemarkung Osterbuch, Am Schulberg 6 wird zugestimmt.

Die Höhe des Sichtschutzes darf die 1,20 m nicht überschreiten. Die im Plan dargestellten Pfosten dürfen nicht über die 1,20 m hinausragen. Die Höhenkote 0,00 gilt ab der vorhandenen Pflasteroberkante und entlang des gewachsenen Bodens.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Sitzungspunkten erhalten Sie im Rathaus oder in der VG Wertingen.



Die Gemeindepokale für die Jugend und für die Bocksberger Ritterburg-Schützen

**Liebe Leser,
als ruhiges und naturverbundenes Paar Anfang 60
suchen wir ein neues Zuhause.
Seit 17 Jahren leben wir in Laugna
und dürfen uns wegen Eigenbedarfskündigung
schweren Herzens räumlich verändern.
Wir suchen eine Wohnfläche ab 90 qm,
z. B. EG-Wohnung oder kleines Haus.
Melden Sie sich gerne unter 0 82 72/6 43 58 50.**

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Claudia & Karl-Heinz**



Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2024

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
01.04.2024	Friedhofsunterhaltungsgebühr	
15.05.2024	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	2. Quartal 2024 / 2. Vorauszahlung 2024
15.08.2024	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	3. Quartal 2024 / 3. Vorauszahlung 2024
15.11.2024	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	4. Quartal 2024 / 4. Vorauszahlung 2024

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Laugna zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Laugna:

Sparkasse Wertingen
 IBAN: DE09 7225 1520 0000 8001 04
 BIC: BYLADEM1DLG

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
 IBAN: DE33 7206 2152 0005 5102 95
 BIC: GENODEF1MTG

Konten der Kugelberggruppe

(nur für Wasser)
 Sparkasse Wertingen
 IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37
 BIC: BYLADEM1DLG

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
 IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14
 BIC: GENODEF1MTG

Hundeanmeldung

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Laugna verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Laugna (Rathaus und Verwaltung / Formulare) heruntergeladen werden.



Königsproklamation Edelweiß Asbach

Bei der Generalversammlung der Edelweiß Asbach Schützen wurde auch der neue Schützenkönig 2024 bekannt gegeben:

Schützenkönigin Natascha Pompe mit einem 26,4-Teiler

Die Pokalgewinner sind:

- Jugendwanderpokal: Peter Wiedemann mit 82 Ringe
- Ottmar-Reitenberger-Pokal : Thomas Reiner mit einem 26,6-Teiler
- Bauer-Pokal: Gabriele Ludwig mit einem 39,4-Teiler
- Wagner-Pokal: Matthias Bauer mit 137 Ringen



Bericht und Foto: Nicole Wagner



Gottesdienstplan April 2024

	30. / 31. März Ostern	1. April Oster- montag	6. / 7. April 2. So. der Oster- zeit	13. / 14. April 3. So. der Oster- zeit	20. / 21. April 4. So. der Osterzeit	27. / 28. April 5. So. der Osterzeit
Laugna	9:00 Speisensegnung		10:30	Sa. 14:00 Erst- kommunion (für Laugna, Os- terbuch, Modelshausen)	19:00 VAM	10:30
Osterbuch	10:30 Familiengottes- dienst Speisensegnung (anschl. Ostereier- suche für die Kin- der)		9:00	9:00	10:30	9:00
Modelshausen	Sa. 20:30 Feier der Osternacht Speisensegnung	10:00	19:00 VAM	10:30		19:00 VAM

Wochentagsmessen April

Laugna: Dienstag, 16.04., 19:00 Uhr

Bocksberg: Mittwoch, 17.04., 19:00 Uhr
Mittwoch, 27.03., 19:00 Uhr

Osterbuch: Donnerstag, 18.04., 19:00 Uhr

Asbach: Freitag, 26.04., 19:00 Uhr

Einladung zum Seniorennachmittag



Laugna: Donnerstag, 11.04.2024,
14.00 Uhr mit Vortrag von
Schwester M. Raphaela zum
Thema „Pilger-Heiligtum“ im Bür-
gerhaus Laugna

Modelshausen: Mittwoch, 17.04.2024, 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Modelshausen

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Ihre Senioren-Teams

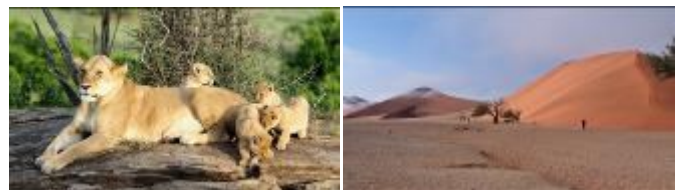
Dia-Show-Abend in Osterbuch

Foto-Safaris aus den Nationalparks wie
Massai-Mara in Kenia und den
Wüsten Namibias mit deren Bewohnern

Am Donnerstag, 11. April 2024
um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus Osterbuch

Auf Ihr Kommen freut sich das Bürgerhaus-Team.

Eintritt frei.



Kenia Massai-Mara

Namibia Düne 40

Fotos: Konrad Wetzstein



Neue Spinde für die Feuerwehr Laugna

Durch einen glücklichen Zufall konnte der aufmerksame Gruppenführer Johannes Schnell der Feuerwehr Laugna kostenfreie Spinde für das Feuerwehrhaus ausfindig machen. Diese wurden bei einer Freiwilligen-Wehr nahe Koblenz abgeholt, den örtlichen Gegebenheiten angepasst und nun in Betrieb genommen. Hierdurch konnte mehr Platz für die Jugendfeuerwehr sowie ein separater Bereich für die Feuerwehrdamen geschaffen werden.



Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre Hilfe!

Bericht und Foto: Lioba Kraus

Offener Bücherschrank in Laugna Laugna hat nun endlich einen offenen Bücherschrank!

Was lange währt, ist endlich gut. Erbauer unseres schönen Holzschrankes mit Glastüre ist Peter Tischmacher. Der Schrank wurde von der Gemeinde Laugna aufgestellt.

Der Bücherschrank steht in Laugna neben der Eingangstüre des Rathauses. Die kleine Bücherei lädt alle Bürgerinnen und Bürger und Gäste der Gemeinde ein, vorbeizuschauen und sich ein Buch auszusuchen. Schmökert darin zuhause, auf einer Bank oder im Café und behaltet es, bringt es zurück oder tauscht es mit einem Buch, wovon Ihr denkt, dass es lesenswert ist.



Bücher sind viel zu schade, um nur einmal gelesen zu werden! Der Inhalt ist aufgeteilt in die Rubriken Krimis, Romane, Hobbies, Reisen, Kinder und Jugend.

Der Schrank lebt von regem Bücheraustausch, also:
Greift zu!

Bericht und Foto: Ulrike Abt

Musikerfrühling Osterbuch

Abwechslungsreicher, unterhaltsamer und stimmungsvoller Abend im Bürgerhaus

Wieder einmal konnten die zahlreichen Gäste des Musikvereins Osterbuch beim sogenannten „Musikerfrühling“ einen unterhaltsamen Abend erleben.

Unter dem Motto „Der Schwoab und seine Menes“ stellte Gerhard Schmidt abwechslungsreiche Gedichte und Geschichten über vordergründige und hintersinnige Lebensweisheiten der Schwaben in den Mittelpunkt seiner mimik- und gestenreichen Moderation.

Über den ganzen Abend verteilt gab die „Tanzelmuse“ immer wieder volkstümliche Melodien zum Besten. Martin Brummer erfreute die Besucher mit flotten Weisen, die er solo auf seiner Steirischen Harmonika spielte.

Wie schön im Zusammenklang Akkordeon und Harfe harmonieren, bewiesen Anneliese Gärtner und Finni Tilp vom Duo AuF mit Stubenmusik, internationaler Volksmusik und romantischen Evergreens.

Aus dem Repertoire der Volkstanzgruppe Laugna kamen vier schwungvolle Figurentänze auf die Bühne des Musikerfrühlings, live begleitet durch die „Tanzelmuse“, angeleitet durch Annemarie Schmidt.

Für eine reizvolle Ergänzung zu Musik und Tanz sorgte heuer der neugegründete Chor der Großfamilie Rupp aus dem Zusamtal unter der Regie von Elisabeth Dirr. Ob schwäbische Scherzlieder, deutsches oder internationales Liedgut, ein- oder mehrstimmig – besinnlich oder schwungvoll – es war ein beeindruckender Ohrenschaus!

Wie ein harmloser Einkaufstrip die Familienharmonie entzweien kann, konnten die Zuschauer bei einem Sketch der Eheleute Schmidt miterleben. So manches Kopfnicken bestätigte, dass ähnliche weibliche oder männliche „Menes“ wohl nicht selten sind.

Die Zuschauer bewiesen mit ihrem lang anhaltenden Applaus, dass sie die Beiträge sämtlicher Akteure wertschätzten.

Dabei darf nicht vergessen werden, dass das Küchen- und Serviceteam des Bürgerhauses Osterbuch an diesem Abend einen wichtigen Wohlfühlbeitrag leistete, denn im Schwäbischen heißt es: „Essa und trinka hält Leib und Seal z`samm!“



Das Duo AuF mit Anneliese Gärtner und Finni Tilp (von links)



Bericht: Annemarie Schmidt / Fotos: Alfons Schipf



Nicht nur als beliebter und immer noch gern zitierter Lehrer gelang es Gerhard Schmidt, durch Humor und Herzlichkeit die Aufmerksamkeit und Achtung der Schüler zu gewinnen, auch als Moderator zieht er die Zuhörer in seinen Bann: Gerhard Schmidt bei der Begrüßung!

31 Ehrungen beim Krieger- und Kameradschaftsverein Laugna

Jahresversammlung mit Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft

Insgesamt 35 Mitglieder konnte 1. Vorsitzender Alois Dippel zur diesjährigen Generalversammlung im Bürgerhaus Laugna begrüßen. Namentlich begrüßte er den 2. Bürgermeister Helmut Bartsch und den Vorstand der Laugnaer Schützen, Manfred Egger. Ganz besonders freute er sich, dass doch so viele Kameraden, trotz zahlreicher Ausfälle aus gesundheitlichen Gründen, der persönlichen Einladung zu ihrer Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein gefolgt sind. Bevor der Vorsitzende aber zu den Tagesordnungspunkten überging, gedachte man in einer kurzen Stille der toten Kameraden. Namentlich erwähnte Dippel die im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Michael Gehring und Walter Sporer sowie unseren ehemaligen Kesselfleisch Metzger Josef Kuchenbauer aus Emersacker. „Der Verein besteht derzeit aus insgesamt 87 Mitgliedern, die sich aus 52 Reservisten der Bundeswehr und 35 Förderern zusammensetzen“, erklärte Alois Dippel den aktuellen Mitgliederstand.

Schriftführer Ernst Wiedemann berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres. Bei den fest verankerten Terminen wie der Wallfahrt zum Stettener Kreuz, der Fronleichnamprozession, der Bergmesse auf dem Geistberg, den Friedenswallfahrten nach Emersacker und Gottmannshofen sowie dem Volkstrauertag in Laugna war die Fahnenabordnung stets präsent. Darüber hinaus standen einige Geburtstagsjubiläen und das jährliche Kesselfleischessen auf dem Veranstaltungsplan des Vereins. Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war der Festabend im Bürgerhaus Laugna zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge erbrachte im letzten Jahr einen Betrag von 1.020,50 Euro.

Roland Meitinger trug den Kassenbericht in Vertretung von Kassierer Hubert Sporer vor. Kassenprüfer Stephan Rehm bestätigte eine vorbildliche Kassenführung, was zu einer einstimmigen Entlastung von Kassierer und Vorstandschaft führte.

2. Bürgermeister Helmut Bartsch bedankte sich beim Verein für die Pflege des Kriegergrabes und des Russengrabes. Das Kesselfleischessen sei eine Bereicherung für die Dorfgemeinschaft. Dem Verein wünsche er weiterhin alles Gute.

Nach einer zünftigen Brotzeit standen dann Ehrungen an. Nachdem 1983 aufgrund der schwindenden Mitgliederzahl der Verein von „Krieger- und Soldatenverein Laugna“ umbenannt wurde in „Krieger- und Kameradschaftsverein Laugna“, war die Tür geöffnet, neben Bundeswehresoldaten auch Förderer als Mitglieder aufzunehmen. Somit konnten allein im Jahr 1984 31 neue Mitglieder gewonnen werden. Maßgeblich ist hier die Werbeinitiative des leider schon verstorbenen Kameraden Josef Egger zu erwähnen. 1. Vorsitzender Dippel zeigte sich stolz, diese 31 Mitglieder für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und einem Brotzeitkörbchen auszeichnen zu dürfen. (11 zu Ehrende, die nicht kommen konnten, hat der Vorsitzende in den folgenden Tagen persönlich besucht und die Urkunde und Geschenk überreicht.) Im Anschluss an die Ehrungen ließ Ernst Wiedemann das vergangene Vereinsjahr, insbesondere das 100-jährige Vereinsjubiläum, in Bildern Revue passieren. Zuletzt bedankte sich Alois Dippel bei allen Helfern und Gönnern, die den Verein das ganze Jahr über unterstützen, bei der Musikkapelle Laugna, dem Kanonier Gerald Sporer, Gertrud Heim für die Anpflanzung und Pflege des Krieger- und Russengrabes, bei der gesamten Vorstandschaft und nicht zuletzt beim Bürgerhausteam für die hervorragende Bewirtung. Er wünschte allen Kameraden viel Gesundheit, verbunden mit dem Wunsch zur regen Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen

Bericht und Bild: Ernst Wiedemann,
Krieger- und Kameradschaftsverein Laugna



Ehrung für 40 Jahre Treue zum Verein

von links: Alois Kotschner, 2. Bgm. Helmut Bartsch, Peter Tischmacher, Ludwig Tischmacher, Hubert Vetter, Anton Reiner, Wilhelm Kotschner, Karl-Heinz Gebele, Ludwig Kotschner, Johannes Viel, 1. Vorsitzender Alois Dippel, Josef Rollenmiller, Manfred Gerblinger, Karl Rehm, Matthäus Riegele, Matthias Stegmiller, Helmut Rehm, Georg Baschenegger, Michael Baidl, Max Bestle, Walter Stengelmair, Gerhard Heim

auf dem Bild fehlen: Dietmar Baidl, Alois Domler, Herbert Gebele, Klaus Konhäuser, Gerhard Stengelmair, Georg Stuhlmiller, Richard Spingler, Günter Meitinger, Reinhard Käsmayr, Hermann Gump, Ludwig Förg



Neuwahlen beim OGV Bocksberg

Kreisfachberater Benedikt Herian sprach über pflegeleichte Generationen-Gärten

Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bocksberg kamen 31 Mitglieder ins Bürgerhaus Modelshausen. Vorstand Ulrich Geh begrüßte außer den Mitgliedern insbesondere 1. Bürgermeister Johann Gebele, 3. Bürgermeister Hermann Jäckle, Vereinsvorstände und den Referenten des Abends, Kreisfachberater Benedikt Herian, der anhand von Lichtbildern über pflegeleichte Gärten für Jung und Alt referierte.

Vorstand Ulrich Geh gab einen kurzen Rückblick auf die Aktionen 2023. Der Verein unterstützte den Verein Glühwürmchen mit 500 Euro. Es gab einen interessanten Vortrag über die Teilnahme von Julian Maier bei der Handwerkermeisterschaft in Kasan/ Russland. Palmbüschel wurden gebunden, Kränze und Girlanden für den Maibaum gefertigt, Kartoffeln gelegt und Gemüse gepflanzt und während des ganzen Jahres gepflegt. Die Aktion Kartoffelfest mit dem Kindergarten Laugna und Erwachsenen war eine tolle Aktion, wie Vorstand Ulrich Geh erläuterte. Beim 17. Bocksberger Burgmarkt half der Gartenbauverein tatkräftig mit.

Die Erntedankkrone wurde gebunden und der Erntedankaltar geschmückt, ein Adventskranz gebunden und das Adventsfenster am Woaghaisle dekoriert. Das ganze Jahr über wurden auch allgemeine Pflegearbeiten am Bürgerhaus und am Kirchle durchgeführt und Blumentröge im ganzen Ortsbereich bepflanzt.

Heuer finden das Palmbüschelbinden, die Rabattpflege am Bürgerhaus, ein Radausflug zum Kreislehrgarten nach Höchstädt, die Teilnahme am 18. Burgmarkt und eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München statt. Nicht fehlen darf wieder das Kartoffelfest und das Adventsfenster am Woaghaisle.

Kassiererin Nicole Finkel trug den Kassenbericht vor, der ein Plus aufwies. Der Kassenprüfer Johann Aumiller bestätigte eine ordnungsmäßig geführte Kasse, und der Kassiererin und Vorstandschaft wurde Entlastung ausgesprochen.

Frauenpower in der Vorstandschaft

Bis auf den männlichen Part als erster Vorstand sind lauter Frauen in die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Bocksberg gewählt worden. Bürgermeister Johann Gebele leitete die Neuwahlen, die wie folgt ausfielen: Mit einstimmigem Ergebnis von jeweils 31 Stimmen wurden mit schriftlicher Wahl die vier Hauptakteure gewählt, per Handerhebung wurden die sechs Beisitzer plus Kassenprüfer ernannt. 1. Vorstand Ulrich Geh, 2. Vorständin Teresa Holzheuer, Schriftführerin Ramona Kanefzky, Kassiererin Judith Heider, Kassenprüfer Johann und Christine Aumiller. Beisitzer sind: Pia Abold, Sabine Greiner, Monika Häußler, Michaela Deller, Matthias Koschwitz und Nicole Finkel.

Bürgermeister Johann Gebele dankte den Gartlern für die vielen Arbeiten, die sie zur Verschönerung des Ortsbildes verrichten.

Am Schluss richtete der neugewählte Vorstand Ulrich Geh den Dank an Michaela Deller als gute Fee für die Besuche bei Geburten und Geburtstagen der Mitglieder; Matthias Koschwitz für die Pflege der Ruhebänke rund um Bocksberg. Außerdem dankte Geh allen, die das ganze Jahr über für Schönheit und Lebensqualität in unserem Dorf beitragen. Den ausge-

schiedenen Vorstandsmitgliedern Nicole Finkel, Elfriede Friegl, Ingrid und Heiner Ohnheiser wurde mit einem Präsent für ihre jahrelange Arbeit im Gartenbauverein gedankt.

Bericht und Fotos: Konrad Friedrich



Die neugewählte Vorstandschaft (von links):

Kassiererin Judith Heider, Beisitzer Pia Abold, 1. Vorstand Ulrich Geh, 2. Vorstand Teresa Holzheuer, Beisitzer Sabine Greiner, 1. Bürgermeister Johann Gebele, Beisitzer Monika Häußler, Schriftführerin Ramona Kanefzky, Beisitzer Nicole Finkel und Michaela Deller



Vortrag: Garten naturnah und mit wenig Aufwand gestalten

Was tun, wenn der Garten pflegeleicht sein soll und pflanzenreich?

Welche naturnahen und vor allem bienen- und insektenfreundlichen Alternativen zum Kiesbeet gibt es? Wir wollen uns gemeinsam mit den Rahmenbedingungen beschäftigten und Grundlagen schaffen, um mehr Garten mit geringem Pflegeaufwand zu erreichen und das möglichst praxisnah! Sie erhalten im Vortrag Anregungen und Ideen, wie Sie Ihren Garten pflegeleichter gestalten könnten.

Termin: 10. April 2024, 19:00 Uhr

Wo: Schloss Höchstädt, Herzogin-Anna-Straße 52, 89420 Höchstädt an der Donau

Leitung: Mooseum Bachingen

Teilnahmegebühr: 3 Euro

Vorverkauf: Tel. 0821 3101-4533 oder
hoehstaedt@bezirk-schwaben.de

Workshop: Rüschen-Blüten aus Stoff-Zacken - Unscheinbare Reste blühen auf

Der Kurs bietet die Gelegenheit, um ein Sammelsurium an Stoffen, Bändern und Knöpfen aus der Restekiste zu verarbeiten und in bunte Blumensträuße und Blütenschmuck zu verwandeln! Historisch überlieferte Zuckerhut-, Servietten-, Mitra- und Knospenzacken waren die Inspiration für variantenreiche Blütenblätter. Sie finden sich als Zierbesätze an Ausschnittkanten von Spennern des 19. Jahrhunderts. Außerdem werden wir mit unterschiedlichsten Farben langweilige Knöpfe aus der Knopfschachtel zum Strahlen bringen und als Blütenmitte verwenden.

Teilnahmegebühr: 10 EUR

Termin: 20. April 2024, von 13:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Schloss Höchstädt, Herzogin-Anna-Straße 52, 89420 Höchstädt an der Donau

Leitung: Monika Hoede M. A., Trachtenberaterin

Für die Anmeldung über das Ticketportal Vivenu folgen Sie diesem Link:

<https://vivenu.com/event/ruschen-bluten-aus-stoff-zacken-h62wfm>

Donautal-Aktiv e.V.
Verein für Regionalentwicklung zwischen Iller und Lech



Pressemitteilung

Donautal-Aktiv startet Umfrage zum Thema: "Wie möchte ICH im Alter wohnen?"

Der Regionalentwicklungsverein Donautal-Aktiv lädt alle ein, an der Umfrage "Wie möchte ICH im Alter wohnen?" teilzunehmen. Im Rahmen des Entwicklungsnetzwerkes "LEBEN und WOHNEN auf dem Land" möchte der Verein Einblicke in die Vorstellungen und Bedürfnisse der Menschen bezüglich ihres zukünftigen Wohnraums im Alter gewinnen.

Auch in den ländlichen Gebieten sind neue Wohnformen denkbar, die das Leben in den Dörfern noch attraktiver gestalten können. Die Meinungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger sind hierbei von entscheidender Bedeutung.

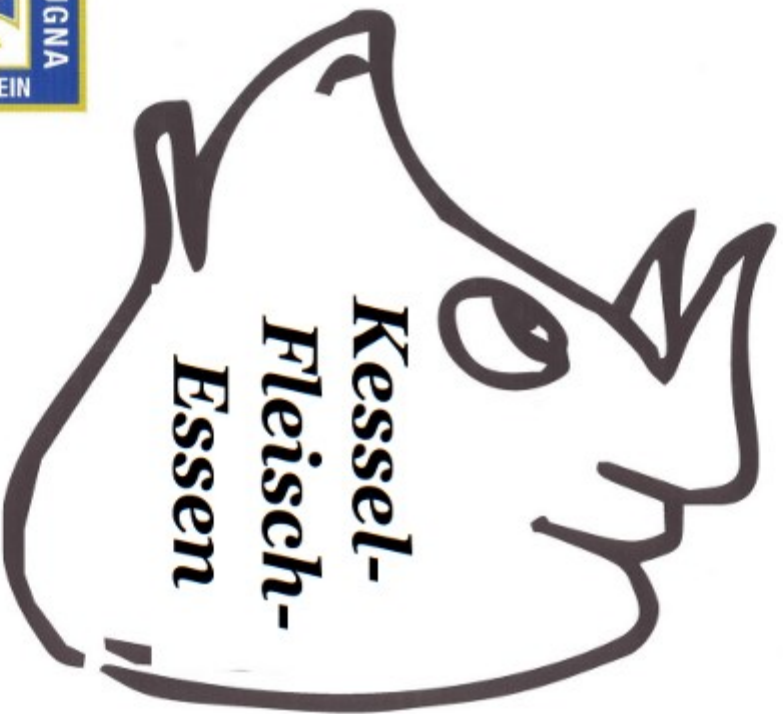
Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nicht nur die Möglichkeit, ihre Gedanken und Wünsche einzubringen, sondern nehmen auch an einer Verlosung teil. Donautal-Aktiv Verein verlost einen Architekten-Beratungs-Gutschein im Wert von 500 €, der wertvolle Unterstützung für die Weiter- und Umnutzung von Immobilien bietet. Zusätzlich werden 15 Kochkurse "Gesund ernährt im Alter" verlost, welche von der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Nördlingen und Wertingen bereitgestellt werden.

Donautal-Aktiv-Team Regionalentwicklung
Telefon (07325) 95 101 20
Telefax (09073) 95 101 29

e-mail info@donautal-aktiv.de
Internet www.donautal-aktiv.de



Freitag, 19. April 2024 ab 19:00 Uhr beim ehem. Lagerhaus in Laugna



**Dazu ist Jedermann und Frau
recht herzlich eingeladen!
Die Vorstandschaft**



der Kulturkreis Laugna
lädt ein zum Ausflug in die



Fuchsenstadt
Wending
am Sonntag,
28. April 2024



Stadtführung – Folterturm – Zeitpyramide – Maria Brünnelein

Programm

- Gemeinsame Busfahrt nach Wending ab **Bushalt Bocksberg Nord+Süd 12.25 Uhr/ Bushalt Laugna Rathaus + Lagerhaus 12.35 Uhr/ Bushalt Asbach 12.40 Uhr/ Bushalt Osterbuch 12.45 Uhr**
- 14.00 Uhr: Beginn der Stadtführung (ca. 1,5 Std., kurze Wege!)
- 15.30 Uhr: Kaffeepause
- 16.30 Uhr: Besichtigung Wallfahrtskirche Maria Brünnelein und Zeitpyramide
- 17.15 Uhr: Busfahrt nach Harburg in das „Goldene Lamm“ zum Abendessen
- 19.30 Uhr: Heimfahrt in die Ortstelle (ca. 30 Minuten)

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Für Fahrt und Führung wird ein Beitrag von 25 Euro im Bus erhoben. Um baldige Anmeldung (bis spätestens Sonntag, 14. April) wird gebeten bei:

Anni Keis, Tel. 2576 / Fritz Dirr, Tel. 5640 /
Reinhold Maier, Tel. 4316 / Hermann Jackle, Tel. 899901

Der Kulturkreis Laugna freut sich auf Ihre/Eure rege Beteiligung.

Gerhard Schmidt
1. Vorsitzender Kulturverein



Obst - und Gartenbauverein Bocksberg



Freiwillige Helfer gesucht

Am Samstag, 27.04.2024 ab 13:30 Uhr
binden wir im Anwesen von Ulrich Geh,
Ulrichstraße 14 die Maibaumkränze. Über
Helferinnen und Helfer würden wir uns
sehr freuen.

Die Vorstandschaft



Gartenbauverein
Laugna



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Wir dürfen Sie recht herzlich zu unserer Jahres-Hauptversammlung, am Freitag, den
03.05.2024 ins Bürgerhaus einladen.

Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers

P A U S E

5. Wünsche, Anträge und Verschiedenes
6. Ausgabe der Tombola

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Vorstandschaft



Verein für Gartenbau und Landespflege Osterbuch-Asbach eV

1934 ~ 90 Jahre ~ 2024

An alle Mitglieder

Zu unserer



JUBILÄUMS- JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am **Freitag, den 12. April**
um **19:30 Uhr**
im Bürgerhaus in Osterbuch

laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das Vereinsjahr 2023
3. Kassenbericht 2023
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Anpassung Jahresbeiträge
6. Ehrungen
7. Vorausschau auf das Jahr 2024
8. Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer
Geburtstagsfeier begrüßen zu dürfen!

Ihre Vorstandschaft



Der FC Osterbuch sucht Helfer

Liebe FCO Mitglieder, Fans und Gemeindebürger/Innen,
unseren Sportverein und die Infrastruktur in gutem Zustand zu halten und zu bewirtschaften, kostet uns als Vorstandschaft und ehrenamtliche Helfer sehr viel Zeit und Mühe. Um uns etwas zu entlasten und die Arbeit zu verteilen, suchen wir zur neuen Saison zusätzliche Unterstützer in folgendem Bereich:

Greenkeeper-Team

- **Hauptaufgabe: Hauptplatz und Nebenplatz mähen**
Je nach Wachstum des Rasens variieren die Zeiten, zu denen gemäht werden muss, daher ist hier ein flexibles und breites Team der Schlüssel für einen reibungslosen Ablauf. Schwierigkeit ist der Trainingsplatz, auf dem bereits ab Nachmittag schon trainiert wird. Hier suchen wir vorzugsweise Helfer, die bereits tagsüber mit einem Zeltaufwand von ca. 2 Stunden einen Platz mähen könnten.
 - **Einstreuen der Spielfelder – Jugendmannschaften**
Ähnlich wie die frühen Trainingszeiten der Jugend finden auch die Spiele oft schon nachmittags oder früh abends statt. Auch hier suchen wir Helfer, die bei anfallenden Heimspielen in Osterbuch (da Spielgemeinschaften, Spiele öfters auswärts) die Plätze einstreuen können. Alle Helfer erhalten natürlich eine ausführliche Einweisung und jede Unterstützung, die sie benötigen!
- Sollten wir euer Interesse geweckt haben oder ihr jemanden empfehlen bzw. darauf aufmerksam machen wollt, wären wir euch sehr dankbar.

Herzliche Grüße
Vorstand Simon Gebel und die Vorstandschaft
0151 275 800 31



Der Landkreis Dillingen a.d.Donau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter der Kreisfahrbücherei (m/w/d) in Wertingen

unbefristet in Vollzeit.

Die Kreisfahrbücherei des Landkreises Dillingen a.d.Donau versorgt mit dem Bücherbus jeweils von Dienstag bis Freitag ca. 1.100 Leserinnen und Leser im Landkreis Dillingen a.d.Donau. Zusätzlich gibt es auch für das Zusaamtal eine kleine Bücherei in Wertingen, welche für die rund 250 Leserinnen und Leser aktuell an zwei Wochentagen geöffnet hat.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Leitung der Kreisfahrbücherei und der Bücherei Wertingen
- Konzeption und Weiterentwicklung der Kreisfahrbücherei/der Bücherei
- Planung, Organisation und Koordination des Geschäftsbetriebes
- Bestandsmanagement
- Auskunfts- und Beratungstätigkeit im Bücherbus und in der Bücherei
- Öffentlichkeitsarbeit (Kontaktarbeit zu Schulen, Horten, Kindergärten, etc.)
- Ideenfindung, Konzeption und Betreuung von Projekten (z.B. Sommerferienle-
sectub)
- Haushaltsplanung und Bewirtschaftung, Eiatüberwachung
- Büchereiverwaltung, Kassenverantwortung, Mahnwesen

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Bibliothekar bzw. Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement alternativ
- Abgeschlossene Ausbildung zum
 - Bibliotheksassistenten oder
 - Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek oder
- eine vergleichbare Qualifikation
- wünschenswert: Berufserfahrung an öffentlichen Büchereien
- Freude im Umgang mit den Lesern aller Altersgruppen
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Medien- und IT-Kompetenz, Kenntnisse im Social-Media-Bereich
- Flexibilität und Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden) mit Eigenverantwortung und einem anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabengebiet. Das Beschäftigungsverhältnis sowie die Bezahlung richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Daneben bieten wir Ihnen:

- Fortbildungsmöglichkeiten
- eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung
- eine leistungsorientierte Bezahlung nach TVöD

Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt über unser Online-Bewerberportal unter www.landkreis-dillingen.de, Rubrik Beruf und Karriere oder in Papierform unter Angabe der Referenznummer „2024.KFB.L.1“ ein. Bewerbungsschluss ist der 14. April 2024.

Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).
- Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.
- In Papierform eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

www.landkreis-dillingen.de



Machen Sie sich auf den Weg...
...und besuchen Sie uns am Tag der
offenen Tür

im Kindergarten St. Elisabeth in Laugna
am Samstag, 04.05.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinder, Eltern und Bekannte...

Am 04.05.2024 werden wir unsere neuen Räumlichkeiten einweihen.
Darum möchten wir Sie an diesem Tag ab 09:30 Uhr
ganz herzlich in unserem Kindergarten zu einem
Tag der offenen Tür einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kinder, das pädagogische Personal, der Elternbeirat
und Bürgermeister Johann Gebele



Draht-Kurs

*Werdet kreativ und gestaltet unter Anleitung von „MAMA Drahtkunst“ eines der zur
Auswahl stehenden Drahtobjekte für Haus und Garten.*

Wann: 06.04.2024

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Modelfhausen

Krone 14€



Windlicht 14€

Dauer: 2-3 Stunden

Kursgebühr: 5€

Teilnehmerzahl begrenzt!

Libelle 16€



Osterglocke 17€



*Anmeldung noch möglich telefonisch oder
per WhatsApp unter: 0175 4389432
bei Katrin Kitzinger*

Auf Euer Kommen freut sich der ÖBv Ortsverband Becksborg



Agentur für Arbeit Donauwörth
 Pressestelle
 Zirgshelmer Str. 9, 86609 Donauwörth
 Telefon: 0906 788 444, E-Mail an:
 donauwoerth.pressemarketing@arbeitsagentur.de
 www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 27/2024 – 11. März 2024

Wage den Sprung! Nach der Schule ins Ausland! Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit Donauwörth am 18. April 2024

Schulabschluss in der Tasche? Entdecke die Welt!

Du bist auf der Suche nach einem vielseitigen Beruf und möchtest gesellschaftliche Verantwortung übernehmen? Es bieten sich Dir so viele Möglichkeiten: Au-pair, Freiwilligendienste, Work & Travel, Sprachreisen und einiges mehr. Hier den Überblick zu gewinnen ist nicht einfach! Unsere Referentin bietet Orientierung in der Fülle der Angebote. Sei gespannt und neugierig auf die Ergebnisse, die ein Auslandsaufenthalt bieten kann!

Termin: 18. April 2024, 17:00 bis ca. 18:00 Uhr
 Referentin: Ines Dynowski, ZAV, Bonn

Anmeldung erforderlich unter: <https://eveeno.com/180424-wage-den-sprung>

Anmeldeschluss: 11. April 2024

Die Teilnahme erfolgt über "Skype vor Business" - natürlich kostenfrei. Der Link zum Skype-Seminar wird nach der Anmeldung zugesandt.

Bei weiteren Fragen hilft das BiZ-Team gerne weiter!

Berufsinformationszentrum der
 Agentur für Arbeit Donauwörth

Zirgshelmer Str. 9
 86609 Donauwörth

Telefon: 0906 788-291

E-Mail: Donauwoerth.BIZ@arbeitsagentur.de



Beilagen Hinweis

Die neue Spätlese 2024 ist da!

Jahresrückblick und Vorausschau der SeniorenGemeinschaft

Glückliche Menschen lächeln. Das Gleiche gilt auch umgekehrt: Lächelnde Menschen sind glücklich! Aktiv und glücklich älter werden, so lautet auch das Motto der SeniorenGemeinschaft.

Das neue Jahresprogramm 2024 der SeniorenGemeinschaft ist fertiggestellt und enthält ein abwechslungsreiches Themen-Angebot. Neben den Vorträgen, „Vorbeugender Brandschutz“ und „Pflegehilfsmittel für Zuhause“ erwartet Sie ein Vortrag zum Thema „Diagnose Demenz“ mit Dr. Sarah Straub: Musikerin, Psychologin und Demenzexpertin. Schon Ende Mai laden wir Sie in die Stadthalle Wertingen zu einem ganz besonderen Theaterstück ein, zum Präventionstheater „Lug und Betrug“ (nicht nur) für Senioren und Seniorinnen.

Neugierig? Dann schauen Sie rein in unsere „Spätlese 2024“ und seien Sie gespannt was Sie erwartet. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen im Jahresverlauf und hoffen, viele Interessierte bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!





Veranstaltungsübersicht April 2024

Datum	Beginn	Veranstaltung (Verein, Organisation)	Treffpunkt / Ort
Sa., 06.04.2024	13:00	Drahtkurs, BBV Ortsverband Bocksberg	Bürgerhaus Modelshausen
Do., 11.04.2024	19:30	Dia-Show-Abend, Foto-Safari in Kenia und Namibia	Bürgerhaus Osterbuch
Fr., 12.04.2024	19:30	Jubiläums-Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Osterbuch/Asbach	Bürgerhaus Osterbuch
Sa., 13.04.2024	14:00	Hl. Erstkommunion der Pfarreien Laugna, Modelshausen, Osterbuch	Pfarrkirche Laugna
Fr., 19.04.2024	19:00	Kesselfleischessen, KKV Laugna	Lagerhaus Laugna
Sa., 27.04.2024	13:30	Maibaumkränze binden, Obst- und Gartenbauverein Bocksberg	Anwesen Ulrich Geh
So., 28.04.2024	ab 12:25	Ausflug Kulturfahrt nach Wemding, Kulturkreis Laugna	Bushaltestellen Ortsteile
Di., 30.04.2024	18:00	Maibaum-Feier, alle Orte	beim Maibaum

Unsere Jubilare im Monat März

Wir gratulieren ganz herzlich zum

18. Geburtstag

Maja Sippl, Osterbuch

60. Geburtstag

Rita Heiß, Bocksberg
Johann Probst, Asbach

65. Geburtstag

Werner Schauer, Osterbuch
Helmut Deffner, Laugna

70. Geburtstag

Waltraud Dirr, Osterbuch

75. Geburtstag

Anton Domler, Modelshausen
Richard Spingler, Laugna

85. Geburtstag

Gertrud Reiner, Laugna
Barbara Stengelmaier, Laugna

93. Geburtstag

Edith Sapper, Hinterbuch

25. Ehejubiläum

Sieglinde und Rudolf Holland,
Osterbuch
Brigitte und Franz Glenk,
Osterbuch

BÜCHERBUS

im April am Dienstag,
09.04. und 30.04.2024.



Bocksberg, Wertinger Straße 23
von 13.30 - 13.45 Uhr

Laugna, Rathaus von 13.50 - 14.20 Uhr

Asbach, Bushaltestelle von 14.30 - 14.45
Uhr

Osterbuch, Bushaltestelle von 14.50 -
15.10 Uhr

Neue Öffnungszeiten in der Bücherei Wertingen:

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr (NEU!)

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefonnummer 26 84



Impressum (V.i.S.d.P.)

Herausgeber: Gemeinde Laugna
vertreten durch 1. Bgm. Johann Gebele
Bartholomäus-Holzhauser-Platz 1
86502 Laugna

E-Mail: gemeindeblatt@laugna.de

Redaktion: Michaela Schuster,
86502 Bocksberg,

Telefon 08272/641383

Fotos: Privat / pixabay

Druck: Friegl-Druck, 86502 Modelshausen, Tel.: 08272/4275

Redaktionsschluss für die Maiausgabe:

Montag, 22.04.2024

Spätere Zusendungen können für diese Ausgabe leider nicht mehr zwingend berücksichtigt werden!